

Cisco UC Security

Absichern der CUCM-Umgebung

Platinum
Learning
Business
Enablement

Die komplexe Welt von Unified Communications schafft neue Herausforderungen an die Netzwerksicherheit. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, welche Security-Maßnahmen in einer UC-Umgebung auf Basis des Cisco UCM erforderlich sind. Sie lernen wichtige Angriffsszenarien sowie Best Practices für das richtige Netzdesign zur Abwehr dieser Gefahren kennen. Die Inhalte des Kurses werden an einem Testnetz vertieft.

Kursinhalt

- Symmetrische und asymmetrische Verschlüsselung
- Hash-Werte und Message Authentication Codes
- Zertifikate und PKI
- CallManager als Certificate Authority – Verschlüsselung für Telefone
- Weitere Security-Funktionen des Unified Communications Managers
- Der Unified Communications Manager in einer Enterprise CA
- Switch-based Security – Voice-VLANs bis IEEE.802.1X
- Verschlüsselung zu Gateways und Trunks
- Einsatz der ASA als Phone Proxy
- Einsatz der ASA als TLS Proxy

E-Book Sie erhalten das ausführliche deutschsprachige Unterlagenpaket von ExperTeach – Print, E-Book und personalisiertes PDF!

Zielgruppe

Der Kurs eignet sich für Planer und Administratoren sowie für Sicherheitsbeauftragte, die für die Absicherung einer UC-Infrastruktur auf Basis von Cisco zuständig sind.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten gute Security-Kenntnisse mitbringen. Außerdem werden IOS-Kenntnisse mindestens auf dem Niveau eines CCNA Voice sowie Kenntnisse zu Cisco UC vorausgesetzt. Der vorherige Besuch des Kurses Security für VoIP – Verschlüsselung, Authentisierung und Firewalls wird empfohlen.

Dieser Kurs im Web



Alle tagesaktuellen Informationen und Möglichkeiten zur Bestellung finden Sie unter dem folgenden Link: www.expertech.ch/go/USEC

Vormerkung

Sie können auf unserer Website einen Platz kostenlos und unverbindlich für 7 Tage reservieren. Dies geht auch telefonisch unter 06074 4868-0.

Garantierte Kurstermine

Für Ihre Planungssicherheit bieten wir stets eine große Auswahl garantierter Kurstermine an.

Ihr Kurs maßgeschneidert

Diesen Kurs können wir für Ihr Projekt exakt an Ihre Anforderungen anpassen.

Cisco UC Security

Stand 19.09.2019

Training	Preise zzgl. MwSt.	
Classroom Training	5 Tage	CHF 4.795,-
Termin/Kursort		
25.11.-29.11.19	Frankfurt	11.05.-15.05.20
09.12.-13.12.19	Wien	23.11.-27.11.20
		Frankfurt

Deutschsprachige
Kurse



Digital Learning
 Virtuelle Trainingsumgebungen
 Live Online und Hybrid Trainings
 Managed Training Services
 Digitale Kursunterlagen



EXPERTeach

Inhaltsverzeichnis

Cisco UC Security – Absichern der CUCM-Umgebung

1	Security im Umfeld des Communication Managers	5.1.3	IP Source Guard	9	Zusätzliche Sicherheitsfunktionen
1.1	Warum Sicherheit bei der Kommunikation wichtig ist	5.1.4	DoS Protection	9.1	Secure SRST
1.1.1	Vertraulichkeit	5.2	Sicherheit durch Access-Listen	9.2	Secure Conferencing
1.1.2	Unveränderlichkeit	5.3	IEEE 802.1X – Das Grundkonzept	9.3	ASA mit UC-Funktionalität
1.1.3	Nachweisbarkeit	5.3.1	Komponenten	9.3.1	TLS Proxy
1.1.4	Verfügbarkeit	5.3.2	Protokolle	9.3.2	Phone Proxy
1.2	Native Security-Funktionen	5.3.3	Das Extensible Authentication Protocol (EAP)	9.4	Praktische Übungen
1.2.1	Authentication	5.3.4	Radius und VLAN Assignment		
1.2.2	Digest Authentication	5.3.5	Guest und Failure VLAN	A	Lab
1.2.3	Secure Signaling	5.4	802.1X und Cisco Phones	A.1	Vorbereitung
1.2.4	Secure RTP	5.5	Einrichtung von 802.1X	A.1.1	Topologie
1.2.5	Encrypted Configuration	5.5.1	Telefone mit 802.1X Support	A.1.2	Adressierung
1.2.6	IPSec	5.5.2	Zertifikate im Radius Server	A.1.3	Server und Co.
1.2.7	Phone Hardening			A.1.4	Los geht's
1.2.8	Security by Default	6	IPSec	A.1.5	ISDN
2	Grundlagen der Kryptographie	6.1	Die Ziele von IPSec	A.2	Zertifikate im CallManager Cluster
2.1	Datenschutz durch Verschlüsselung	6.2	IPsec im Einsatz	A.2.1	Laden der Trust-Zertifikate
2.1.1	Symmetrische Verschlüsselung	6.2.1	Host to Host	A.2.2	Erstellen der Certificate Signing Requests
2.1.2	Asymmetrische Verschlüsselung	6.2.2	IPSec – Gateway-to-Gateway	A.2.3	Beantragen der Zertifikate
2.2	Datenintegrität und Authentisierung	6.2.3	IPSec und dynamische Einwahl	A.2.4	Laden der Zertifikate
2.2.1	Data Origin Authentication	6.3	IPSec – Die Betriebsarten	A.3	CTL – Certificate Trust List
2.2.2	Authentisierung des Gesprächspartners	6.3.1	Der Tunnel Mode	A.3.1	CTL-Client
2.3	Zertifikate	6.3.2	Der Transport Mode	A.3.2	Clientless
2.4	PKI und CA	6.4	Der grundlegende Aufbau von IPSec	A.4	Telefon-Zertifikate
2.4.1	Certificate Revocation List	6.4.1	Der Authentication Header (AH)	A.4.1	Zertifikate für Jabber
2.4.2	Online Certificate Status Protocol	6.4.2	Encapsulating Security Payload (ESP)	A.4.2	Verschlüsselung aktivieren
2.4.3	SCEP	6.5	ISAKMP ein Rahmenwerk	A.5	Firewall Traversal über Expressway
3	Zertifikate im Communications Manager Umfeld	6.6	Security Associations	A.5.1	Zertifikate – Bestandsaufnahme
3.1	Self Signed Certificates	6.7	Internet Key Exchange	A.5.2	Trust-Zertifikate für C und E
3.2	CAPF – Certificate Authority Proxy Function	6.7.1	Die Phasen von IKE	A.5.3	Zwischenspiel: Einrichten MRA
3.2.1	Communications Manager als CA	6.7.2	Main Mode	A.5.4	Verbindung zwischen Expressway-C und CallManager herstellen
3.2.2	Communications Manager als Subordinated CA	6.8	IPSec Support des Communications Managers	A.5.5	Verbindung zwischen Expressway-C IM&P
3.2.3	Ersetzen der Self Signed Certificates	6.8.1	Einbinden von Zertifikaten	A.5.6	Erstellen des CSR für Expressway-C
3.3	CTL Provider und CTL Client	6.8.2	Gateway Security	A.5.7	Erstellen des CSR für Expressway-E
3.3.1	Set Cluster to Mixed Mode – Klassisch	7	Secure SIP Trunk	A.5.8	Beantragen der Zertifikate
3.3.2	Set Cluster to Mixed Mode – Clientless	7.1	Verschlüsselung: SIPS und SRTP	A.5.9	Einspielen der Zertifikate
3.3.3	Mixed Mode	7.2	Absichern von SIP-Trunks	A.5.10	Traversal Zone zwischen Expressway-C und -E
3.4	Phone Security Profiles	7.2.1	SIP Trunk und Security Profile	A.5.11	Test Funktionalität
3.5	Erstellen von LSCs	7.2.2	SIPS und SRTP auf dem Gateway	A.6	802.1X mit Cisco ISE
4	Cisco Collaboration Edge	8	Firewalls	A.6.1	Konfiguration der Switch Ports
4.1	Das Konzept	8.1	Statische Paketfilter	A.6.2	Konfiguration der ISE
4.1.1	Firewall Traversal	8.1.1	Funktionsweise statischer Paketfilter	A.7	IP-Sec für Gateways
4.1.2	Portusage	8.1.2	Statische Paketfilter – Schwächen und Grenzen	A.7.1	Zertifikate auf dem Gateway
4.1.3	Mobile and Remote Access	8.2	Dynamische Paketfilter – Stateful Firewalls	A.7.2	IP-Sec Policy anlegen
4.1.4	Business-to-Business Video	8.2.1	Funktionsweise dynamischer Paketfilter	A.7.3	IP-Sec auf dem Gateway
4.2	Voraussetzungen und Einrichtung	8.2.2	Dynamische Paketfilter – Stärken und Schwächen	A.7.4	SRTP aktivieren
4.2.1	Kommunikationsbeziehungen und Zertifikate	8.3	Proxy Firewalls	A.8	Secure SIP-Trunk
4.2.2	Truststores der Expressways	8.3.1	Application Layer Gateways	A.8.1	Vorbereitung im CallManager
4.2.3	Server-Zertifikate der Expressways	8.3.2	Circuit Relays – Generische Proxies	A.8.2	Zertifikate für das Gateway
4.2.4	CSR für Expressway-C	8.4	Voice over IP und Firewalls	A.8.3	Aktivieren von SIPS und SRTP
4.2.5	CSR für Expressway-E	8.4.1	Ports für VoIP	A.9	Firewall
5	Switch-basierte Sicherheitsfunktionen	8.4.2	Session Border Controller	A.9.1	Interne FW
5.1	Schutz des Datenverkehrs	8.5	Cisco ASA	A.9.2	Externe FW
5.1.1	DHCP Snooping	8.6	Das Security-Konzept der ASA	A.10	Secure SRST
5.1.2	Dynamic ARP Inspection	8.6.1	Logging und Debugging		
		8.6.2	Access-Listen		
		8.6.3	Inspection		



ExperTeach AG

Kronenstrasse 11 • 8735 St. Gallenkappel • Telefon: +41 55 420 2591 • Fax: +41 55 420 2592
info@exper teach.ch • www.exper teach.ch

